

Presseinformation

8. September 2021

Ortsdurchfahrt L 163 Trautmannsdorf mit Geh- und Radweg

LR Schleritzko: Sicherheit und Lebensqualität

In Trautmannsdorf wurde die Ortsdurchfahrt im Zuge der Landesstraße L 163 neugestaltet. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko meinte kürzlich bei der Baufertigstellung: „Es freut mich, dass hier in Trautmannsdorf mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt sowohl die Verkehrssicherheit als auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger maßgeblich erhöht werden kann.“ Mit der Errichtung des neuen Geh- und Radweges soll außerdem ein wichtiger Schritt für das Radwegenetz zwischen den vier Katastralgemeinden (Trautmannsdorf, Sarasdorf, Stixneusiedl und Gallbrunn) erfolgen.

Die Fahrbahn der L 163 wurde auf einer Länge von 550 Metern und auf einer Fläche von rund 3.600 Quadratmetern abgefräst und mit dem Einbau einer neuen Trag- und Deckschicht unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite von sieben Metern erneuert. Die Arbeiten führte die Firma Ing. Streit aus Guntramsdorf durch.

Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung von rund 86.000 Euro werden zur Gänze vom Land getragen. Auch die Projekte für die Gemeinde wurden durch die Firma Streit mit einem Auftragswert von etwa 9.500 Euro saniert. Die Kosten dafür werden zur Gänze von der Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha getragen. Außerdem werden für die Wiederherstellung der Wasserinstallationen von der Marktgemeinde Trautmannsdorf weitere rund 22.000 Euro aufgewendet.

Im Zuge der Fahrbahnsanierung der L 163 erfolgte auch die Errichtung eines kombinierten Geh- und Radweges entlang der Landesstraße. Der rund 370 Meter lange Geh- und Radweg beginnt im Bereich der Kreuzung Friedhofgasse/Hauptstraße, verläuft danach rund 55 Meter Richtung Norden durch eine Grünfläche der Gemeinde bis zur L 163, wo der Radweg entlang dieser auf einer Länge von rund 350 Metern Richtung Westen geführt wird. Bei der Kreuzung mit dem Straßenzug „Siedlung“ bei der Kirche endet der neue Geh- und Radweg. Der Lückenschluss Richtung Sarasdorf bis zur Aufeldsiedlung ist in den nächsten Jahren geplant. Durch die Umsetzung dieses Projekts ist ein weiterer Schritt für ein Radweg Gesamtkonzept gelungen. Durch diese Maßnahme kann die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger wesentlich erhöht werden. Außerdem wird dadurch eine bessere Anbindung an Alltags- und

Presseinformation

Freizeiteinrichtungen, sowie als wesentliches Merkmal die Anbindung an den Bahnhof in Trautmannsdorf ermöglicht. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Geh- und Radweges betragen 190.000 Euro, wovon rund 133.000 Euro vom Land und 57.000 Euro von der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at